



# **NIEDERSCHRIFT**

**über die 16. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt**

**Landau in der Pfalz**

**am Dienstag, 10.05.2016,**

**im Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal**

Beginn: 17:00

Ende: 17:43





Vorsitzender

Thomas Hirsch

Bürgermeister

Dr. Maximilian Ingenthron

Berichterstatter

Jürgen Bibus

Amelie Goller

Stefan Joritz

Christoph Kamplade

Ralf Müller

Sonstige

Michael Niedermeier

Schriftführer/in

Kristina Bollinger

Entschuldigt

CDU

Dr. Thomas Bals

vertreten durch Hrn. Mosebach

Rolf Morio

vertreten durch Fr. Berger

SPD

Prof. Peter Leiner

vertreten durch Fr. Baum-Baur



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen gem. § 94 Absatz 3 Gemeindeordnung  
Vorlage: 240/047/2016
3. Forderungsabgang Zweckverband Tierkörperbeseitigung i.L.  
Vorlage: 320/077/2016
4. Straßenbenennung in LD-Queichheim, Bebauungsplan D13 "Im Dorf"  
Vorlage: 620/026/2016
5. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)**

Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen gem. § 94 Absatz 3 Gemeindeordnung

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Kämmereiabteilung vom 19. April 2016, die dieser Niederschrift als Anlage beigelegt ist.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss stimmte einstimmig mit 14 Ja-Stimmen nachfolgendem Beschlussvorschlag zu:

Der Hauptausschuss stimmt der Annahme nachfolgender Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an die Stadt Landau sowie von der Sparkassenstiftung an Dritte, über die der Oberbürgermeister entscheidet oder dem Stiftungskuratorium einen Verwendungsvorschlag unterbreitet, zu.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

Forderungsabgang Zweckverband Tierkörperbeseitigung i.L.

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Ordnungsabteilung vom 28. April 2016, die dieser Niederschrift als Anlage beigelegt ist. Der Rat habe sich mehrfach über das schwierige EU-Verfahren im Zusammenhang mit der Tierkörperbeseitigung informieren lassen. Die Stadt Landau war Mitglied des Zwangs-Zweckverbandes, der seine erhaltenen Zahlungen an die Mitgliedsstädte zurückgeben müsse. Diese Forderung wurde bereits eingebucht. Der Zweckverband sei in der Liquidation laut EU-Entscheidung nicht mehr werthaltig. Aufgrund der Rückabwicklung werde ein weiterer Betrag mit Altlasten und Altschulden auf die Stadt zukommen. Die Stadt Landau habe allerdings nur einen sehr kleinen Anteil am Zweckverband.

Ratsmitglied Freiermuth erkundigte sich nach der Größenordnung des Betrages der rund 184.000 Euro.

Der Vorsitzende erklärte, dass die rund 184.000 Euro die Anteile an Zahlungen waren, die die Stadt in den vergangenen 10 Jahren an den Zweckverband gezahlt habe. Dieser Betrag hätte der Zweckverband grundsätzlich an die Stadt zurückzahlen müssen. Da der Zweckverband jedoch zwangsaufgelöst wurde, könne dieser die gezahlten Leistungen nicht mehr vollständig zurückzahlen. Die EU bestehe auch nicht mehr auf die Rückzahlungen. Aus der Rückabwicklung selbst würden weitere Kosten entstehen wie z.B. für die Tilgung von Krediten oder Personalkosten, für deren Begleichung das Vermögen des Zweckverbandes nicht ausreichen wird. Deshalb werden die Mitglieder zwangsbelastet. Die Höhe sei derzeit allerdings noch nicht bekannt.

Der Hauptausschuss stimmte einstimmig mit 15 Ja-Stimmen nachfolgendem Beschlussvorschlag zu:

Die am 05.07.2012 an den Zweckverband Tierkörperbeseitigung gerichtete Rückforderung gezahlter Umlagen in Höhe von 136.543,84 € nebst angefallener Zinsen in Höhe von 47.870,61 €, zusammen 184.414,45 € ist nicht mehr werthaltig und in Abgang zu bringen.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

Straßenbenennung in LD-Queichheim, Bebauungsplan D13 "Im Dorf"

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Abteilung Vermessung und Geoinformation vom 31. März 2016, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss stimmte einstimmig mit 15 Ja-Stimmen nachfolgenden Beschlussvorschlag zu:

Der Hauptausschuss beschließt für die Straße im Bebauungsplan D13 „Im Dorf“ folgende Straßenbenennung:

**Oberer Breitweg**



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Verschiedenes

Der Vorsitzende informierte über folgende Themen:

### **1. Tischvorlage: Zwischenstände/Erfahrungen über die Schließzeiten bei den Sportanlagen auf dem ehemaligen Landesgartenschau Gelände**

In der Sitzung des Hauptausschusses am 12. Januar 2016 wurde um einen Zwischenbericht über die Erfahrungen bezüglich der Nutzungen der Sportanlagen gebeten. Der Bericht sei der Tischvorlage zu entnehmen. Rückfragen könnten an Bürgermeister Dr. Ingenthron oder die Verwaltung gestellt werden.

### **2. Antrag Bündnis 90/Die Grünen zur Einführung einer Gesundheitskarte für Asylsuchende**

Der Antrag wurde in den Hauptausschuss verwiesen. Aufgrund personeller Engpässe werde eine entsprechend Vorlage nun für den Hauptausschuss am 7. Juni 2016 erstellt.

### **3. Veranstaltungen zum Thema „Landau baut Zukunft“:**

#### 14. Juni, 18.00 Uhr, Kinksche Mühle in Godramstein:

Zum Thema „500 Wohnungen für die Landauer Stadtdörfer“ werde zur o.g. Veranstaltung zur Vorstellung der Potenziale laut Flächennutzungsplan in den Stadtteilen eingeladen. In der Diskussion ginge es darum, wie und an welcher Stelle in den Stadtteilen weitere Flächen ausgewiesen werden können. Danach werde eine Beratung in den Gremien erfolgen. Vor der Sommerpause werden sodann entsprechende Potenziale aufgezeigt.

#### 22. Juni, 16.00 Uhr, Altes Kaufhaus in Landau:

Hier handele es sich um eine landesweite Veranstaltung zum Thema „Wege zu einem bezahlbaren Wohnen und Bauen in Rheinland-Pfalz – Initiativen und Förderprogramme“.

Im Rahmen des Bündnisses für „Bezahlbares Wohnen und Bauen in Rheinland-Pfalz“ stelle die Stadt Landau in der Pfalz gemeinsam mit dem Ministerium der Finanzen und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) Wohnungsbauförderprogramme des Landes vor. Die Situation werde aus der Sicht von Landau vorgestellt.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.



Die Niederschrift über die 16. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 10. April 2016 umfasst 15 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 40.

Vorsitzender

Thomas Hirsch  
Oberbürgermeister

Kristina Bollinger  
Schriftführerin